

# alsterdorf



## Editorial

2018 war ein Jahr der Umbrüche: egal ob in der Politik, in der Wirtschaft oder im Sport. Angela Merkel wird nicht wieder als Kanzlerkandidatin für ihre Partei antreten und auch kein anderes politisches Amt anstreben. Die bisherigen Volksparteien verlieren stark an Rückhalt in der Gesellschaft: Die SPD liegt bei 15 Prozent, die Union bei 28 Prozent. Die Konjunkturprognosen für 2019 sehen ein Absinken des Wachstums in Deutschland am Horizont, zu dem noch die Unwägbarkeiten des Brexits hinzukommen. Und im Sport erfuhr Deutschland mit dem Ausscheiden in der Vorrunde bei der Fußball-WM in Russland eine große Demütigung. Und was den meisten von 2018 in Erinnerung blieb, ist der endlose Sommer über Deutschland, der Felder vertrocknen ließ und Flüsse zu Rinnsalen machte.

Dass der Winter aber kalt werden würde, vor allen Dingen für Menschen ohne Zuhause, wussten die Macher\*innen von stadt.mission.mensch und organisierten 2018 ihr erstes „Konzert gegen die Kälte“ zugunsten wohnungsloser Menschen. Die Schirmherrschaft übernahm Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther. Zu Beginn der Veranstaltung erwies sich Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer bei einer Versteigerung als begnadeter Auktionator, danach heizte ein gut gelaunter Max Mutzke dem Publikum ordentlich ein.

Bei der alsterarbeit gGmbH feierten Künstler\*innen, Mitarbeitende und Weggefährter\*innen 25 Jahre atelier lichtzeichen am Alsterdorfer Markt. Die 21 Künstler\*innen mit Handicap sind an rund 20 nationalen und internationalen Ausstellungen pro Jahr beteiligt. Das atelier lichtzeichen ist 1993 im Rahmen der Tagesförderung gegründet worden. In Einzel- oder Gemeinschaftsarbeiten entstehen hochwertige, ausdrucksstarke und künstlerisch wertvolle Bilder.

Auch vom Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf gab es 2018 gute Neuigkeiten: Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks eröffnete im Januar 2018 den Neubau der Eltern-Kind-Klinik. Psychisch kranke Kinder und ihre ebenfalls erkrankten Mütter oder Väter werden dort gemeinsam behandelt. Das Therapieangebot hat bundesweit Modellcharakter. Der Bau wurde mit rund 4 Millionen Euro von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert.

Noch viele weitere spannende Projekte haben wir 2018 realisiert. Aber lesen Sie selbst in dem vorliegenden Jahresbericht. Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre!

Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas  
*Vorsitzender des Vorstands*

## Stiftungsrat

### Bericht des Stiftungsrats

Im Berichtsjahr 2018 nahm der Stiftungsrat der Evangelischen Stiftung Alsterdorf in vollem Umfang seine satzungsgemäßen Aufgaben wahr. Er begleitete den Vorstand der Stiftung beratend und kontrollierend. Am Ende des Jahres 2018 setzte sich der Stiftungsrat aus 16 Mitgliedern zusammen.

Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden ist im Berichtsjahr Frau Irene Bunnemann. Sie war vom 22. September 2011 bis zum 29. Oktober 2018 Mitglied des Stiftungsrates. Das Gremium bedankt sich bei ihr für die stets gute Zusammenarbeit.

Im Rahmen von jeweils vier Sitzungen des Plenums, des Hauptausschusses und des Prüfungsausschusses wurde der Stiftungsrat im Berichtsjahr über aktuelle Ereignisse und Vorgänge von grundlegender Bedeutung informiert. Wenn obligat, wurden Entscheidungen getroffen oder Empfehlungen abgegeben. Alle aus Sicht der Gremien wichtigen Aspekte konnten ausführlich beraten werden. An allen Sitzungen des Plenums und des Hauptausschusses nahm der Vorstand mit beratender Stimme teil. Zeitkritische aktuelle Einzelthemen wurden stets in enger Abstimmung des Vorstands mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrats behandelt. Besondere Aufmerksamkeit galt auch 2018 dem Zahlenwerk und dem Controlling des Konzerns Evangelische Stiftung Alsterdorf mit allen seinen Gesellschaften, den zahlreichen Investitionsvorhaben in Neu- und Umbauten, den strategischen Schwerpunkten, der Gestaltung der internen Revision und der Budgetierung des bereits laufenden Geschäftsjahrs 2019.

Die Jahresabschlüsse 2018 der Stiftung, des Konzerns und der bedeutenden Tochtergesellschaften wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers geprüft und uneingeschränkt testiert. In mehreren Sitzungen nahmen der Prüfungsausschuss und der Hauptausschuss die Gelegenheit zur kritischen und ausführlichen Würdigung der Prüfungsergebnisse wahr. Der Stiftungsrat stellte den Jahresabschluss 2018 fest und erteilte dem Vorstand Entlassung.

Ich danke den Mitgliedern des Stiftungsrats für ihre engagierte und stets konstruktive Mitarbeit. Im Namen des gesamten Stiftungsrats danke ich allen Menschen sehr herzlich, die die Evangelische Stiftung Alsterdorf unterstützt und an ihrem Erfolg mitgewirkt haben, und schließe in meinen Dank alle Mitarbeitenden, Führungskräfte und Vorstandsmitglieder ein.

Der Stiftungsrat wünscht dem gesamten Vorstand viel Erfolg und Gottes Segen bei der Erfüllung seiner anspruchsvollen Aufgaben.

Uwe Kruschinski  
*Vorsitzender des Stiftungsrats*

## Vorstand

### Highlights 2018 aus den Bereichen und Gesellschaften für den Bericht des Vorstandes:

Die Verschiedenartigkeit der Tätigkeitsfelder der Geschäftsbereiche der Evangelischen Stiftung Alsterdorf (ESA) findet besonders in deren vielfältigen Projekten unterschiedlichsten Charakters ihren Ausdruck.

Dabei verbindet eine Gemeinsamkeit, die auch der Kern der täglichen Arbeit der ESA ist, alle Aktivitäten des Alltagsgeschäfts: Sie haben stets inklusiven Charakter und wirken als Bausteine und Multiplikatoren auf dem Weg hin zu einer inklusiven Gesellschaft. Lesen Sie hier einige „Highlights“ des Berichtsjahres aus den Arbeitsfeldern Assistenz, Medizin, Bildung und Pflege:

Auf dem **bundesweiten Fachkongress** unter dem Motto „**Teilhabe – geht doch!**“ diskutierten Ende Februar 2018 rund 400 Verantwortliche aus behördlichen Verwaltungen und sozialen Dienstleistungsunternehmen aus ganz Deutschland in der Hafencity über Hamburger Lösungen zur Eingliederungshilfe. Auf dem Kongress wurden unter anderem Quartiers- und Beteiligungsprojekte sowie das bundesweit beachtete Hamburger Trägerbudget vorgestellt. Absoluter Novum für Hamburg: Veranstalter des Kongresses waren vier Hamburger Anbieter der Eingliederungshilfe: BHH Sozialkontor gGmbH, Evangelische Stiftung Alsterdorf, f & w fördern und wohnen AÖR sowie Leben mit Behinderung Hamburg gGmbH. Unterstützt wurde der Kongress von der Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI).

In der Folge wurde im Sommer zwischen der Hamburger Sozialbehörde und der Evangelischen Stiftung Alsterdorf eine **Folgevereinbarung zum Trägerbudget** unterzeichnet. Diese gilt von 2019 bis 2023 und schließt an die bereits seit 2014 bestehende Vereinbarung an. Mit dem Trägerbudget erhalten die Gesellschaften **alsterdorf assistenz west**, **alsterdorf assistenz ost** und **alsterarbeit** für ihre Unterstützungsleistungen einen festen Jahresbetrag und damit Planungssicherheit durch die fünfjährige Laufzeit der Vereinbarung. Das erweitert auch die Möglichkeiten zur Einführung neuer Konzepte in der Assistenz, wie z. B. das Projekt „Multi-Talking“ in der **alsterdorf assistenz ost**: Hier wurden wichtige Grundlagen zur Implementierung von Unterstützter Kommunikation (UK) in den Tagesförderstätten geschaffen. In diesem Zuge haben sich acht Multiplikatoren zum Thema UK weitergebildet und bringen ihr Wissen nun erfolgreich an den verschiedenen Standorten ein.

Damit sich Menschen mit Behinderung beruflich weiterbilden können, hat die **alsterdorf assistenz west zwölf „Qualifizierungsbausteine“** entwickelt. Hier können sich Menschen tiefgehend auf eine berufsorientierte Tätigkeit vorbereiten. Es können Grundkenntnisse in verschiedenen Handwerken, in der Hauswirtschaft oder im Bereich Dienstleistung erworben werden.

Deutschlandweit einmalig inklusiv: **alsterarbeit** wurde als erstes Unternehmen nach dem Audit „berufundfamilie“, ein Managementinstrument zur Förderung der familienbewussten Personalpolitik in Unternehmen, zertifiziert und stellt damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für alle Mitarbeitenden in den Fokus.

Künstler\*innen, Mitarbeitende und Weggefährter\*innen feierten „25 Jahre **atelier lichtzeichen**“. Stolze Bilanz des erfolgreichen Künstlerateliers: Im Berichtsjahr war es an rund 20 Ausstellungen pro Jahr, national wie international, mit aktuell 21 Künstler\*innen beteiligt.

Seit 2011 engagiert sich die Stiftung mit ihren Tochtergesellschaften im Rahmen des **Q8-Projektes** in sieben Quartieren in Hamburg und Schleswig-Holstein. Ziel ist es, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf in ihren Quartieren selbstbestimmt und gut versorgt leben können. Alles zu **Q8** im Jahr 2018 finden Sie in einem Text zu Q8 im Rahmen dieses Jahresberichts.

Hamburgs Gesundheitssenatorin Cornelia Prüfer-Storcks eröffnete im Januar den Neubau der Eltern-Kind-Klinik am **Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf**. Im Gegensatz zur sonst üblichen getrennten Behandlung werden in der Eltern-Kind-Klinik Kinder und Eltern mit psychischen Erkrankungen gemeinsam aufgenommen und behandelt. Dieses Therapieangebot hat bundesweit Modellcharakter. Der Bau wurde mit rund 4 Millionen Euro von der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert.

Auch das **Heinrich Sengelmann Krankenhaus** hat in den letzten Jahren inhaltlich wie strukturell seine Angebote kontinuierlich ausgebaut. So wurden die ambulanten, tagesklinischen und stationären Angebote intensiviert und erweitert. Dieses kontinuierliche Wachstum ist 2018 auch namentlich ganz offiziell gemacht worden: Aus den einzelnen sechs Standorten des Heinrich Sengelmann Krankenhauses wurden die **Heinrich Sengelmann Kliniken**.

Die **Tagesklinik Uhlenhorst für Psychiatrie und Psychotherapie** ist eine neue, in Hamburg zentrumsnahe Einrichtung der Heinrich Sengelmann Kliniken. In hellen, großzügigen Räumen bietet die im April 2018 feierlich eröffnete neue Tagesklinik 20 Therapieplätze in einer für die Behandlung förderlichen Atmosphäre.

Seit April führen die Heinrich Sengelmann Kliniken eine **Substitutionsambulanz** in Ahrensburg mit einem umfassenden Angebot für Suchtkranke – die erste Ambulanz dieser Art. Hier erhalten Patienten nicht nur ihre benötigten Ersatzsubstanzen, sondern auch weitergehende Unterstützung von Psychologen und Ärzten, die sowohl psychische als auch körperliche Erkrankungen bzw. eine Kombination dieser Erkrankungen behandeln.



Der Bereich **Sport und Inklusion** hat 2018 erneut eine Zusage von Aktion Mensch für eine Projektförderung erhalten, um Teilhabe im Sport zu ermöglichen. Mit dem Projekt „Gemeinsam mehr bewegen“ soll Menschen mit Behinderung die Möglichkeit eröffnet werden, Sport für sich zu entdecken und entsprechend ihren Wünschen und Voraussetzungen Sport zu treiben. Dafür setzt der Bereich Sport und Inklusion eine Mitarbeiterin ein, die als „Sportlotsin“ den Kontakt zu Menschen mit Behinderung in der ESA aufnimmt und aus dem Bedarf heraus und in Zusammenarbeit mit Sportvereinen neue, niedrigschwellige Sportangebote ins Leben ruft.

Die **stadt.mission.mensch** in Kiel organisierte im März mit großem Erfolg das „Konzert gegen die Kälte“ zugunsten wohnungsloser Menschen. Die Schirmherrschaft übernahm der schleswig-holsteinische Ministerpräsident Daniel Günther. Zu Beginn der Veranstaltung erwies sich Kiels OB Dr. Ulf Kämpfer bei einer Versteigerung als begnadeter Auktionator, danach heizte der Musiker Max Mutzke dem Publikum ordentlich ein. Insgesamt: eine tolle Stimmung und ein voller Erfolg für diese Benefizveranstaltung gegen die soziale Kälte – 2019 geht's in die zweite Runde!

Wenn Mitarbeitende sich mit eigenen Ideen im Unternehmen engagieren, ist das für alle Seiten beflügelnd. Deshalb hat die **tohus gGmbH** das angestaubte „betriebliche Vorschlagswesen“ (BVW) im Jahr 2018 durch „Impuls(e)“ ersetzt: ein Programm, mit dem neue Vorschläge online-basiert, unkompliziert und mit garantierter Rückmeldung eingebracht und abgestimmt werden können. Der Erfolg lässt sich daran messen, dass der Ideen-Output im Unternehmen signifikant gestiegen ist. Eine der Ideen aus der Mitarbeiterschaft wurde zu einem Inklusionserleben der besonderen Art: Mit einem Team aus Mitarbeitenden, Klient\*innen und Bürger\*innen aus dem Sozialraum Bargtheide nahm die ALL INKLUSIV CREW am „Baltic Sea Circle“ teil: mit einem Schrottauto in 16 Tagen einmal um die Ostsee fahren – ohne Autobahnen und Navis –, mit der eindrucksvollen Erfahrung, dass Inklusion beflügeln und begeistern kann.

Erfreulich ist weiter, dass die **fachschule für soziale arbeit** der ESA trotz der im Bundes-trend zurückgehenden Schülerzahlen alle Plätze besetzen konnte. Die Schüler-kostensätze wurden von der Behörde für Schule und Berufsbildung so weit erhöht, dass der Schulbetrieb für die nächste Zukunft sicher-gestellt ist.

Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas  
Ulrich Scheibel  
Hanne Stiefvater  
Dr. Thilo von Trott

*Vorstände der Evangelischen  
Stiftung Alsterdorf*

## Die Unternehmensstruktur der Evangelischen Stiftung Alsterdorf 2018

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist eine eigenständige Stiftung privaten Rechts.

Sie wird geleitet von einem vierköpfigen hauptamtlichen Vorstand. Er wird eingesetzt und kontrolliert vom Stiftungsrat der Evangelischen Stiftung Alsterdorf. Dieser agiert ehrenamtlich. Geschäftsführender Ausschuss dieses Kontrollorgans ist der Hauptausschuss.

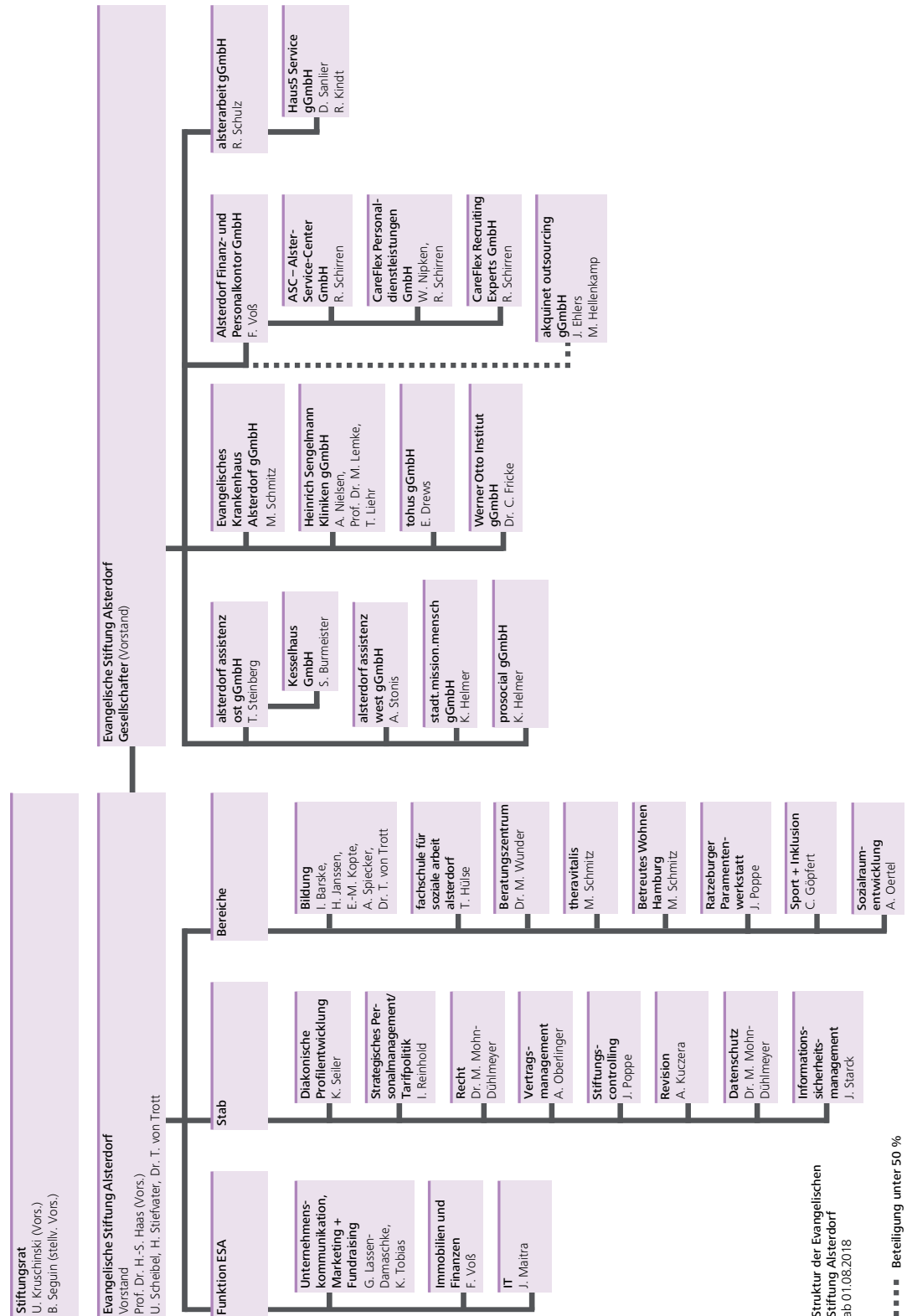
Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist alleinige Gesellschafterin der zum Unternehmensverbund gehörenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Die Evangelische Stiftung Alsterdorf ist Mitglied im Diakonischen Werk Hamburg – Landesverband der Inneren Mission e. V. und damit dem zuständigen Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angeschlossen.

Die Stiftung erfüllt ihren diakonischen Auftrag unter Wahrung ihrer rechtlichen und organisatorischen Selbstständigkeit.

### Anteilige Beteiligungen der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

akquinet outsourcing gGmbH 25,1 %



## Q8 – Quartiere bewegen

Seit 2011 sucht das Quartiersprojekt Q8 nach neuen Antworten auf zentrale soziale Fragen. Im Jahr 2018 ist es gelungen, die Arbeit von Q8 weiter zu konsolidieren und im Rahmen der Budgetverhandlungen von ESA und Sozialbehörde mittelfristig finanziell abzusichern.

In der Dokumentationsreihe „**Q8praxis**“ zu wirkungsvollen Projekten und Prozessen, die von Q8 begleitet werden, ist 2018 eine weitere Veröffentlichung erschienen. **Q8praxis02 „AUF NEUEM KURS“** beschreibt den Aufbau und die Entwicklung des Formates **Q8/Kirche** in Winterhude-Uhlenhorst. Hier wird seit 2012 eine neue Form der Gemeinwesenentwicklung aus der Kirche heraus erprobt und mit Leben gefüllt. Hand in Hand mit Q8 hat sich die Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst auf einen neuen Kurs begeben: Die Entwicklung des Quartiers und die Entwicklung kirchlicher Arbeit laufen dabei parallel und bereichern sich gegenseitig.

**Qplus** hat das Ziel, neue Unterstützungsformen im Quartier zu entwickeln. Quartiers-Lots\*innen unterstützen Menschen mit Assistenzbedarf dabei, selbstständig im Quartier zu leben und ihren Alltag nach ihren Vorstellungen zu organisieren. Dabei beziehen sie alle Ressourcen aus dem sozialen Umfeld und dem Quartier sowie technische Lösungen mit ein. Fünf Jahre Modellprojekt zeigen: Die Lebenssituation der Menschen mit Assistenzbedarf verbessert sich auf diesem Wege deutlich. **alsterdorf assistenz ost** und **alsterdorf assistenz west** haben nun damit begonnen, die Qplus-Systematik in die regelhaften Strukturen ihres Assistenzsystems zu überführen: Im Eingangsmanagement stehen neu anfragenden Klient\*innen zukünftig vom ersten Gespräch an Teilhabelots\*innen unterstützend zur Seite.

[www.q-acht.net](http://www.q-acht.net)

## Wirtschaftsbericht der Evangelischen Stiftung Alsterdorf 2018

### 1. Wesentliche Vorgänge des Geschäftsjahres 2018

Das Jahr 2018 verlief für die Evangelische Stiftung Alsterdorf (ESA) und ihre Tochterunternehmen erneut positiv. Die in den letzten Jahren erfolgte Konzentration auf die Kernkompetenzbereiche der Stiftung und die Entwicklung zukunftsorientierter Konzepte führten zu einer stabilen Ertragslage im Unternehmensverbund. Die Vielfalt der Einzelunternehmen mit ihren unterschiedlichen Geschäftsfeldern leistete hierzu einen wichtigen Beitrag.

Aufbauend auf das 2017 erarbeitete Orientierungspapier „**Diakonische Profilentwicklung**“ wurde 2018 das diakonische Selbstverständnis der Stiftung als wertegebendes, religiös plural aufgestelltes Unternehmen gestärkt und weiterentwickelt.

Im Juni 2018 wurde eine Folgevereinbarung zum **Trägerbudget** zwischen der ESA (handelnd für die beiden Assistenzgesellschaften und für alsterarbeit) und der Hamburger Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration (BASFI) abgeschlossen. Diese gilt von 2019 bis 2023 und schließt an die bereits seit 2014 bestehende Vereinbarung an. Die in den vergangenen Jahren entwickelten Ansätze/Konzepte sollen inhaltlich und qualitativ weiterentwickelt und neue Projekte umgesetzt werden.

Im **Bereich Medizin** wurde im Januar 2018 im Evangelischen Krankenhaus Alsterdorf der Neubau für das spezialisierte Angebot der Eltern-/Kind-Behandlung (gemeinsame Behandlung psychisch erkrankter Kinder mit ihren psychisch erkrankten Elternteilen) mit einer Kapazität von 16 Betten eröffnet. Die gemeinsame Therapie von Eltern und Kindern ist ein etabliertes Behandlungskonzept mit Modellcharakter. Die Hansestadt Hamburg hat Neubau und Ausstattung mit 4,2 Mio. Euro finanziert.

Im April 2018 wurde die Heinrich Sengelmann Tagesklinik Hamburg-Uhlenhorst mit 20 Therapieplätzen für Menschen mit seelischen Erkrankungen eröffnet. Ebenfalls wurde die Heinrich Sengelmann Krankenhaus gGmbH in Heinrich Sengelmann Kliniken gGmbH (HSK) umfirmiert. Der neue Name soll das kontinuierliche Wachstum der Gesellschaft widerspiegeln. In Ergänzung zu dem Heinrich Sengelmann Krankenhaus wurden in den letzten Jahren insgesamt fünf Tageskliniken in Schleswig-Holstein und der Metropolregion Hamburg eingerichtet.

Im April 2018 wurden rückwirkend zum 1. Januar 2018 die Anteile an der **AlsterFood GmbH** an ein französisches Familienunternehmen, die API Restauration, veräußert. Die Unternehmensgruppe ist das viertgrößte Catering-Unternehmen in Frankreich. Dessen umfangreiche Erfahrungen im Bereich Catering sollen AlsterFood dabei unterstützen, sich in der Catering-Branche weiter zu etablieren und seine Dienstleistungen auszubauen.

Anfang 2018 wurde die Informationssicherheitsstrategie in Form einer **Sicherheitsleitlinie** verabschiedet und veröffentlicht. Diese bildet die Grundlage für den Aufbau eines Datenschutz-/Informationssicherheits-Management-Systems (DIMS). Die gesetzlichen Anforderungen und Vorgaben des im Mai 2018 in Kraft getretenen novellierten EKD-Datenschutzgesetzes können dadurch entsprechend umgesetzt werden.

Die im September 2017 begonnenen Verhandlungen mit dem IT-Dienstleister **akquinet outsourcing gGmbH** über vertragliche und preisliche Optimierungen wurden Ende März 2018 erfolgreich abgeschlossen. Der neue IT-Servicevertrag sieht Kostensenkungen sowie Effizienzsteigerungen vor und hat eine feste Laufzeit bis 2022.

Aufgrund bankenrechtlicher Vorgaben hat die Bank für Sozialwirtschaft (BfS) die beiden innerhalb des ESA-Unternehmensverbundes bestehenden Zinskompensations-Modelle (sog. virtuelles Cash-Pooling ohne tatsächlichen Liquiditätstransfer) im gemeinnützigen und gewerblichen Bereich Ende 2017 gekündigt. Um weiterhin eine effiziente Liquiditätssteuerung in den gemeinnützigen und gewerblich tätigen Gesellschaften sicherzustellen, wurde mit der BfS die Umstellung auf ein physisches Cash-Pooling vereinbart.

Der 2017 begonnene Erweiterungsbau für den EDEKA-Markt am Alsterdorfer Markt wurde wie geplant im August 2018 neu eröffnet.

Der 2018 neu festgelegte Rahmenplan für das ESA-Gelände in Alsterdorf sieht u. a. eine Neugestaltung der Grünflächen auf dem Gelände vor. Hierzu wurde bereits Ende 2018 der erste Bauabschnitt mit neuen Wegeführungen geplant und baulich begonnen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für April 2019 geplant.

Für eine Freifläche neben der Barakiel-Halle auf dem ESA-Gelände in Alsterdorf haben Architekt\*innen im Rahmen eines städtebaulich-hochbaulichen Gutachterverfahrens im 2. Halbjahr 2018 Ideen für barrierefreies, inklusives Wohnen entwickelt. In dem Siegerentwurf sind knapp 100 Wohnungen vorgesehen, die im Sinne der Fortentwicklung des inklusiven Quartiers vermietet werden sollen. Die Planung wird im laufenden Jahr 2019 bearbeitet, Baubeginn ist für 2020 vorgesehen.

Als größter diakonischer Arbeitgeber Norddeutschlands veranstaltete die ESA im Mai erstmalig den „**ESA Campus Day**“ (Berufsmesse) auf dem ESA-Gelände in Alsterdorf mit dem Ziel, junge Menschen für soziale Berufe zu begeistern. Mit einem Mix aus Workshops, Fachvorträgen, Informationsständen und Führungen haben die Besucher\*innen Einblicke in die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten innerhalb des ESA-Unternehmensverbundes erhalten. Für 2019 ist eine Folgeveranstaltung geplant.

### 1.1 Umsatz- und Auslastungsentwicklung

Die Gesamterlöse des Unternehmensverbundes der Evangelischen Stiftung Alsterdorf reduzierten sich im Vergleich zu 2017 um  $-1,1\%$  auf 302 Mio. Euro. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall der Erlöse der AlsterFood, bedingt durch den Verkauf der Anteile an die API Restauration. Bereinigt um diesen Konsolidierungs- und Sondereffekt<sup>1</sup>, stiegen die Erlöse um  $4,3\%$  im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Anstieg ist insbesondere auf eine weiterhin positive Entwicklung der Leistungsbe- reiche und einen moderaten Anstieg der Leistungsentgelte zurückzuführen.

### 1.2 Investitionen und Finanzierung

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen des Stiftungsverbundes beliefen sich im Jahr 2018 auf rund 9,8 Mio. Euro. Neben Investitionen in bestehende Immobilien und deren Ausstattung zur Bereitstellung zeitgemäßer Wohnangebote für die Klient\*innen des ESA-Unternehmensverbundes wurden die Angebote im medizinischen Bereich erweitert (Fertigstellung der Eltern-Kind-Klinik, Beginn der Errichtung eines Neubaus auf dem Gelände in Bargfeld-Stegen), der Anbau des EDEKA-Marktes auf dem Alsterdorfer Markt fertiggestellt und ein Quartierspark auf dem ESA-Gelände in Alsterdorf errichtet.

Dank des weiterhin günstigen Zinsumfeldes konnten die Finanzierungen auch 2018 langfristig zu niedrigen Zinssätzen mit den Banken vereinbart und auslaufende Zinsbindungen zinsgünstig prolongiert werden. Neben der klassischen Bankfinanzierung wurde zur Finanzierung eines Teils des mobilen Anlagevermögens weiterhin Leasing genutzt.

### 2. Finanz- und Vermögenslage

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 erhöhte sich die konsolidierte Bilanzsumme des ESA-Unternehmensverbundes um rd. 4,4 Mio. Euro auf 240,2 Mio. Euro. Wesentliche strukturelle Bilanzänderungen im Vergleich zum Vorjahr gab es nicht.

Das Eigenkapital stieg um  $+1,9$  Mio. Euro auf 505,5 Mio. Euro an. Unter Berücksichtigung der Sonderposten ergibt sich eine Eigenkapitalquote von  $46,0\%$  (Vorjahr  $45,4\%$ ). Eine weitere Stärkung der Eigenkapitalquote wird auch in Zukunft angestrebt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind im Zuge planmäßiger Tilgungen und unter Berücksichtigung baubezogener Darlehensaufnahmen gegenüber dem Vorjahr um rd.  $-1,8$  Mio. Euro zurückgegangen. Die flüssigen Mittel in Form von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind gegenüber dem Vorjahresstichtag um 6,8 Mio. Euro auf 16,2 Mio. Euro angestiegen. Die vergleichsweise hohe Liquidität reflektiert u. a. die positive Entwicklung der operativen Tätigkeiten sowie die geringeren (Netto-)Zahlungsmittelabflüsse im Zusammenhang mit Finanzierungsmaßnahmen. Die Vermögens- und Kapitalstruktur ist solide.

### 3. Ertragslage

Das konsolidierte Jahresergebnis 2018 beträgt 1,9 Mio. Euro. Dieser Wert liegt mit 166 T€ leicht über Vorjahresniveau. Insgesamt zeigt sich eine stabile Ertragslage im ESA-Unternehmensverbund. Die Basis hierfür wurde durch die konstant hohe Nachfrage nach den Angeboten im gesamten Unternehmensverbund geschaffen.

Die Anzahl der Mitarbeitenden verringerte sich von durchschnittlich 6.554 im Jahr 2017 auf 6.456 Mitarbeitende 2018. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Verkauf von AlsterFood zurückzuführen. Bereinigt um AlsterFood ergibt sich ein Anstieg von 130 Mitarbeitenden. Wesentliche Steigerungen gab es dabei insbesondere in der Eingliederungshilfe und dem medizinischen Bereich.

Ein wichtiger Faktor sind gut qualifizierte und motivierte Mitarbeitende. Mit ihren Fähigkeiten und ihrem Engagement tragen sie maßgeblich zum Erfolg der ESA bei. Die ESA unterstützt die fachliche und persönliche Entwicklung ihrer Mitarbeitenden durch eine leitwerteorientierte und kooperative Führungskultur, die sich insbesondere durch eine offene Kommunikation, wertschätzende Wahrnehmung und Anerkennung des Gegenübers auszeichnet. Zudem sorgt die ESA für transparente und verlässliche Strukturen, umfangreiche Fortbildungsangebote und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung und Lebensphasenorientierung.

### 4. Ausblick

Für das Jahr 2019 erwartet der Vorstand grundsätzlich eine positive Entwicklung über den gesamten Unternehmensverbund. Es wird in den Erhalt der für die Angebote der Stiftung notwendigen Gebäude, die Schaffung inklusiver Wohn- und Betreuungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf sowie in die Entwicklung fachlich innovativer Konzepte investiert. Auf diese Weise sichert die Stiftung ihre Leistungsfähigkeit für die Zukunft. Sie ist damit weiterhin ein wichtiger diakonischer Dienstleister und Arbeitgeber für Hamburg und Schleswig-Holstein.

Faktoren wie demografische Entwicklung, zunehmender Fachkräftemangel und Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden in den kommenden Jahren den ESA-Unternehmensverbund immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, ebenso der digitale Wandel. So wird der Digitalisierungsprozess weiter vorangetrieben mit dem Ziel, die Assistenz für die Klient\*innen weiter zielgerichtet zu optimieren, die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit zu unterstützen, die Dokumentation von Leistungen zu optimieren und Prozesse und Strukturen in der Verwaltung effizienter zu gestalten.

<sup>1</sup> Vorjahreswert ohne AlsterFood



**Bilanz – Unternehmensverbund ESA**

<b>Aktiva in tausend Euro</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	331	254	77
Sachanlagen	195.325	198.216	-2.891
Finanzanlagen	1.751	1.709	42
<b>Anlagevermögen</b>	<b>197.407</b>	<b>200.179</b>	<b>-2.772</b>
Vorräte	3.120	2.978	142
Forderungen	21.643	21.508	135
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	17.369	10.383	6.986
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>42.132</b>	<b>34.869</b>	<b>7.263</b>
Rechnungsabgrenzungsposten	697	790	-93
<b>Aktiva</b>	<b>240.236</b>	<b>235.838</b>	<b>4.398</b>

<b>Passiva in tausend Euro</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapital	50.460	48.524	1.936
Sonderposten	60.122	58.546	1.576
Rückstellungen	21.154	20.018	1.136
Verbindlichkeiten	98.952	102.035	-3.083
Ausgleichsposten	660	695	-35
Rechnungsabgrenzungsposten	8.888	6.020	2.868
<b>Passiva</b>	<b>240.236</b>	<b>235.838</b>	<b>4.398</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung Unternehmensverbund ESA**

<b>in tausend Euro</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>
Erträge	301.888	305.244	-3.356
Personalaufwand	192.794	189.108	3.686
Materialaufwand	60.138	66.306	-6.168
Abschreibungen	10.086	10.166	-80
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.946</b>	<b>1.781</b>	<b>165</b>

**Kennzahlen**

<b>in Millionen Euro</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>Veränderung</b>
Mitarbeitende der Evangelischen Stiftung Alsterdorf*	6.453	6.554	-101
Anlagendeckungsgrad	90 %	89 %	1 %
Eigenkapitalquote	21 %	21 %	0 %
Eigenkapitalquote inkl. Sonderposten	46 %	45 %	1 %
Personalkostenquote	64 %	62 %	2 %
Spendenerträge in T€**	2,5	2,6	-0,1

\* alle Beschäftigten inkl. Praktikanten und Auszubildende

\*\* nähere Informationen sind dem Spendenjahresbericht zu entnehmen

## Gremien

### Stiftungsrat

Uwe Kruschinski,  
Vorsitzender  
Bernd Seguin,  
stellvertretender Vorsitzender  
Dirk Ahrens  
Prof. Dr. med. Cornelius Borck  
Irene Bunnemann,  
bis 29.10.2018  
Kirsten Fehrs  
Prof. Dr. Jobst Fiedler  
Rainer Funke  
Frank Hellberg  
Guido Junge  
Henning-Uwe Milberg  
Prof. Dr. Herbert Rebscher  
Sabine Roszbach  
Matthias Scholz  
Andrea Stonis  
Wolfgang Vogelmann,  
beratendes Mitglied,  
bis 31.10.2018  
Matthias Weigmann  
Klaus Wendtland

### Hauptausschuss

Uwe Kruschinski,  
Vorsitzender  
Bernd Seguin,  
stellvertretender Vorsitzender  
Henning-Uwe Milberg  
Matthias Scholz  
Andrea Stonis

### Vorstand

Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas,  
Vorstandsvorsitzender  
Ulrich Scheibel  
Hanne Stiefvater  
Dr. Thilo von Trotz

### Gesamtmitarbeiter- vertretung der Evangelischen Stiftung Alsterdorf

Dennis Wendel,  
Vorsitzender  
Sabine Granse,  
1. stellvertretende Vorsitzende  
Dieter Granse,  
2. stellvertretender Vorsitzender,  
bis Mai 2018  
Arndt Streckwall,  
2. stellvertretender Vorsitzender,  
ab Mai 2018

### Förderkreis der Evangelischen Stiftung Alsterdorf e. V. (gegründet 1975)

Vorstand:  
Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas  
Matthias Schröder  
Kuratorium:  
Michael Eggenschwiler,  
Vorsitzender  
Dr. Hans Janus,  
stellvertretender Vorsitzender  
Dr. Jörg Verstl,  
stellvertretender Vorsitzender  
Stephan Biallas  
Dr. Thomas Brakensiek  
Christiane Görres  
Uwe Kruschinski  
Bernd Seguin,  
beratendes Mitglied  
Ralf Sommer  
Stefanie Stoltzenberg-Spies  
Dr. Philipp-Christian Wachs  
Pieter Wasmuth  
Peter Wenig  
Geschäftsführung:  
Andrea Gutzeit  
Dr. Manuela Mohn-Dühlmeier

### Verein zur Förderung des Evangelischen Krankenhauses Alsterdorf e. V. (gegründet 1995)

Vorstand:  
Dr. Ursula Gerhardt,  
Vorstandsvorsitzende  
Walter Hurling, Vorstand  
Dirk Möhrle, Vorstand  
Prof. Arno Rolf, Vorstand

### Förderverein der Bugenhagen-Schule e. V. (gegründet 1993)

Vorstand:  
Gregor Ronig, 1. Vorsitzender  
Florian Koch, 2. Vorsitzender,  
bis Oktober 2018  
Ludolf von Löwenstern,  
2. Vorsitzender,  
seit Oktober 2018  
Laura Maria Weiß, Kassen-  
wartin, bis Oktober 2018  
Fabian Schimanski, Kassen-  
wart, seit Oktober 2018  
Petra Stiglmeir, Schriftführerin

### Förderverein der evangelischen Grundschule Ottensen e. V.

Vorstand:  
Alexandra Dreyer,  
1. Vorsitzende  
bis September 2018  
Annika von Borczyskowski,  
1. Vorsitzende  
seit September 2018  
Annika von Borczyskowski,  
2. Vorsitzende  
bis September 2018  
Knut Pacholke, 2. Vorsitzender  
seit September 2018  
Julius Patschan, Rechnungs-  
führer bis September 2018  
Timm Lehberg, Rechnungs-  
führer seit September 2018

### Förderverein der evangelischen Grundschule Bugenhagen – Groß Flottbek e. V.

Vorstand:  
Tessa Wolf, 1. Vorsitzende  
Kathleen Bornmann,  
2. Vorsitzende  
Arne Klein, Finanzen

### Förderverein der evangelischen Grundschule Paulus »Schule unterm Kirchturm«/Dependance Bugenhauschule e. V. (gegründet 2011)

Vorstand:  
Eckehard Weichel,  
bis 29.05.2018  
Doreen St. Fleur,  
seit 29.05.2018  
Anna Fleck  
Steffen Schloßhauer

### Förderverein der Bugenhauschule im Hessepark e. V. (gegründet 2009)

Vorstand:  
Jasmin Senckel-Vollmer,  
1. Vorsitzende  
Katja Bielenberg,  
2. Vorsitzende  
Lars Boettger, Schatzmeister  
Beirat:  
Sabine Fröbel  
Sigrid Marcks  
Arne Ries  
Kathrin Schnücke  
Idil Üner  
Jens Vollmer

### Verein zur Förderung der Berufsfachschule für Logopädie Hamburg e. V. (gegründet 1976)

Vorstand:  
Corinna Lutz, B. Sc.,  
Vorsitzende  
Dr. med. Thomas Wiesner,  
stellvertretender Vorsitzender

### Verein zur Förderung des Werner Otto Instituts e. V. (gegründet 1981)

Vorstand:  
Margrit Weber, 1. Vorsitzende  
Ute Kellermann, 2. Vorsitzende  
Astrid Ruppelt  
Amelie Starke  
Julia Storr  
Beisitzer  
Dr. Christian Fricke,  
Kassenwart

### Lebensbegleitung e. V. – Förderverein des Georg- Kaps-Hauses in der tohus gGmbH (gegründet 1995)

Vorstand:  
Bernhard Kaps, 1. Vorsitzender  
Kirsten Kröger, 2. Vorsitzende,  
bis 16.11.2018  
Jasna König, 2. Vorsitzende,  
seit 16.11.2018  
Martina Bolz, Kassenprüferin,  
bis 16.11.2018  
Gesa Simonsen-Sumfleth,  
Kassenprüferin, seit 16.11.2018  
Wolfgang Kaps, Rechnungs-  
führer, bis 16.11.2018  
Jan Henning Clasen, Rech-  
nungsführer, seit 16.11.2018

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Vorstand der Evangelischen  
Stiftung Alsterdorf  
Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas  
(Vors.)  
Ulrich Scheibel  
Hanne Stiefvater  
Dr. Thilo von Trott

### **Redaktion**

Katja Tobias  
Hans Georg Krings  
Arndt Streckwall  
Berndt Rytlewski  
Ursula Behrendt

### **Adresse**

Alsterdorfer Markt 4  
22297 Hamburg-Alsterdorf  
Telefon 0 40.50 77 39 31  
Fax 0 40.50 77 41 22  
s.wegner@alsterdorf.de  
www.alsterdorf.de

### **Konzept, Gestaltung**

Gestaltung: Andreas Homann,  
MedienMélange  
Programmierung: Liquidmedia  
web & print  
Umsetzung: Ingo Siegmund

### **Fotografie**

Thomas Liehr

### **Lektorat**

Bernd Kuschmann

### **Inhaltlich Verantwortliche**

gemäß § 10 Absatz 3  
MDStV  
Katja Tobias

Menschen sind unser Leben.

alsterdorf